

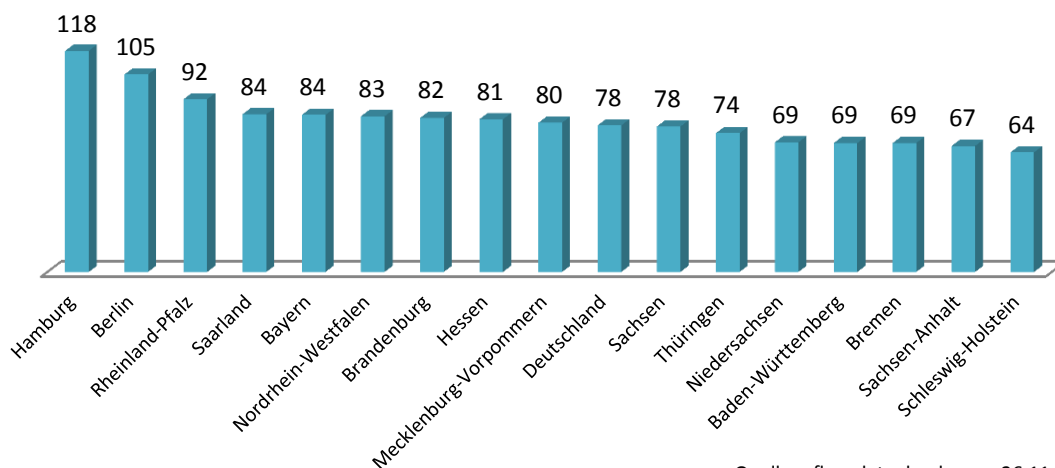
Der Pflegemarkt in Deutschland – eine Analyse des ambulanten und stationären Pflegemarktes

In der Bundesrepublik stehen Pflegebedürftigen, die nach SGB XI leistungsberechtigt sind, rund 866.000 Plätze in 11.000 stationären Pflegeeinrichtungen zur Verfügung. Demgegenüber stehen knapp acht Millionen Deutsche, die 75 Jahre und älter sind und von denen etwas mehr als jeder Fünfte pflegebedürftig ist.

In absoluten Zahlen ausgedrückt beziehen derzeit 1,8 Millionen Menschen in Deutschland Leistungen nach SGB XI. Gut eine Million Patienten werden von ambulanten Pflegediensten versorgt, rund 780.000 Menschen sind in stationären Einrichtungen untergebracht. Die regionale Situation im stationären Pflegemarkt weist jedoch einige Unterschiede auf.

Diese Differenzen betreffen beispielsweise die Größe der Einrichtungen. Ein Vergleich der Bettenzahlen der 11.000 bei pflagedatenbank.com gelisteten Einrichtungen zeigt, dass die Stadtstaaten Hamburg und Berlin mit durchschnittlich 118 und 105 Betten die Rangliste deutlich anführen. Die mit 64 Betten im Schnitt kleinsten stationären Pflegeeinrichtungen bietet das nördlichste Bundesland Schleswig-Holstein.

Durchschnittliche Anzahl der Betten in stationären Pflegeeinrichtungen



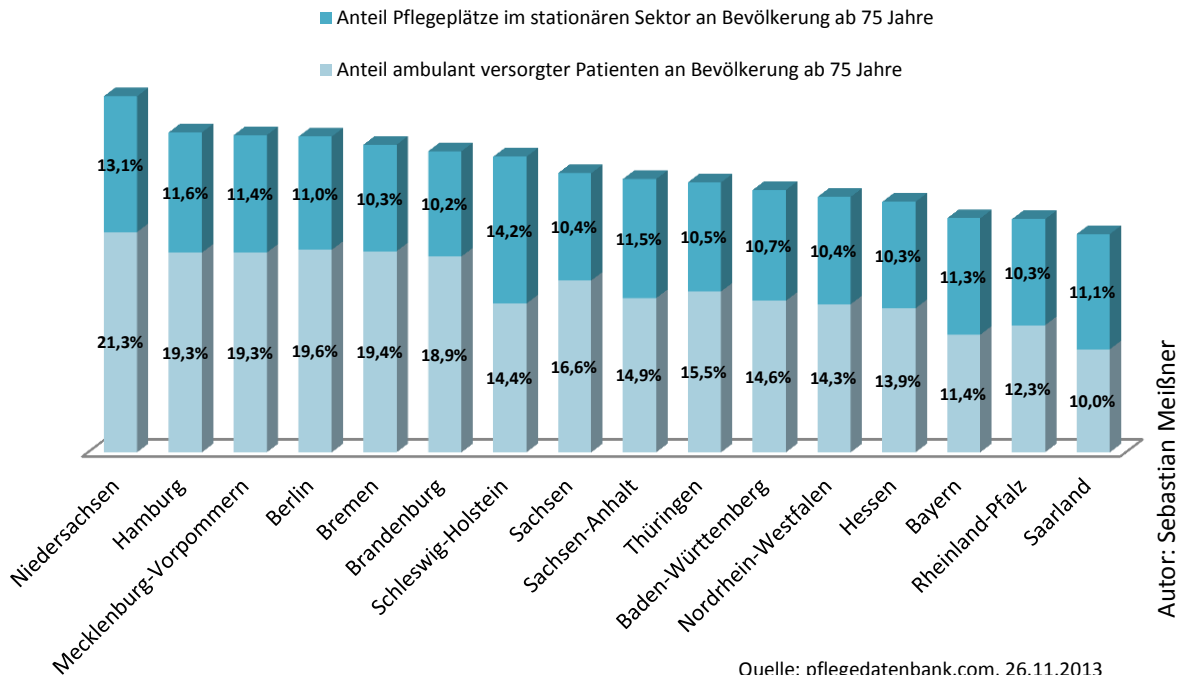
Autor: Sebastian Meißner

Quelle: pflagedatenbank.com, 26.11.2013

Dennoch bieten die Einrichtungen in dem Flächenstaat im Norden der Republik mit insgesamt 38.000 Betten für 14 Prozent der über 75jährigen Senioren einen Pflegeplatz. Im Bundesdurchschnitt liegt dieser Wert bei elf Prozent. Noch härter umkämpft präsentiert sich der Pflegemarkt in Niedersachsen. Rund 100.000 Betten in stationären Einrichtungen stehen im viertgrößten Bundesland zur Verfügung. Das entspricht einem Anteil von rund 13 Prozent der Bevölkerungsgruppe ab 75 Jahren und damit etwas niedriger als in Schleswig-Holstein. Zieht man jedoch die Betrachtung des ambulanten Pflegemarktes hinzu wird deutlich, dass die Niedersachsen über das bundesweit dichteste Pflegenetz verfügen. Zusätzlich zu dem überdurchschnittlich Pflegeangebot in Pflegeheimen werden im Nordwesten Deutschlands gut 160.000 Menschen von ambulanten Diensten versorgt. Somit summiert sich das Pflegeangebot auf über 34 Prozent. Bundesweit lag der Pflegebedarf in dieser Altersklasse laut Pflegestatistik 2011¹ bei rund 22 Prozent. Die Auswertung der bei pflagedatenbank.com gelisteten Unternehmen zeigt, dass das Pflegeangebot in Niedersachsen für mehr als ein Drittel der älteren Bevölkerung ausgelegt ist.

¹ Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2011, Deutschlandergebnisse

Angebot im ambulanten und stationären Pflegemarkt im Vergleich zum Anteil der Bevölkerung ab 75 Jahre



Quelle: pflegedatenbank.com, 26.11.2013

Als Grundgesamtheit dienen alle Personen ab 75 Jahre, die zum Stichtag 31.12.2011 ihren Hauptwohnsitz in den jeweiligen Bundesländern angegeben haben²

Die Betrachtung des gesamten Pflegemarktes zeigt darüber hinaus, dass es auch in den Stadtstaaten Hamburg und Berlin einen harten Kampf um die Gunst der Kunden gibt. Das Angebot in der Hauptstadt im ambulanten und stationären Sektor ist für 30 Prozent, in der Hansestadt sogar für knapp 31 Prozent der älteren Menschen ausgelegt. Die Schlusslichter dieser Statistik bilden das Saarland, Rheinland-Pfalz und Bayern. Die ambulanten und stationären Pflegeplätze in diesen Ländern reichen jeweils für gut ein Fünftel der Generation ab 75.

² Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Zensus 2011